

München, 27. Februar 2025

Schlussbericht

LOPEC 2025: Wegweisende Innovationen der gedruckten Elektronik

- **Rund 170 Aussteller aus 29 Ländern**
- **Über 55 Prozent der Teilnehmer aus dem Ausland**
- **Konkrete Anwendungen und Marktreife der Technologie im Fokus**

Volle Messestände, wegweisende Produktinnovationen, angeregte Fachgespräche und hochkarätige Vorträge prägten die LOPEC 2025. Rund 170 Aussteller aus 29 Ländern und rund 2.400 Besucher kamen vom 25. bis 27. Februar 2025 im ICM (Internationales Congress Center) der Messe München zusammen. Die führende Fachmesse und der weltweit wichtigste Kongress für flexible, organische und gedruckte Elektronik haben in diesem Jahr die Anwenderseite noch stärker in den Fokus gerückt, unter anderem mit praxisorientierten Vortragssessions. Zentrale Themen waren die zunehmende Marktdurchdringung sowie die enorme Bedeutung der gedruckten Elektronik für nachhaltige Anwendungen in den verschiedensten Branchen.

„Wir blicken auf eine sehr erfolgreiche LOPEC zurück“, resümiert Katja Stolle, Executive Director des Bereichs Neue Technologien bei der Messe München. „Eine stabil hohe Ausstellerzahl, zukunftsweisende Produktneuheiten, die starke Internationalität der Teilnehmer und die Qualität der Vorträge haben erneut Maßstäbe gesetzt.“ Projektleiter Armin Wittmann ergänzt: „Immer mehr Branchen erkennen, welche Möglichkeiten diese Technologie bietet, um bestehende Produkte nachhaltiger zu machen und völlig neue Produkte zu entwickeln.“ Wegweisende Produktinnovationen und Prototypen bekamen die Besucher auch im Innovation Showcase zu sehen. Darunter smarte OLED-Heckleuchten von Audi mit integrierten Warn-Möglichkeiten, intelligente Fenster für Fahrzeuge und Gebäude, bei denen sich die Lichtdurchlässigkeit steuern und Energie gewinnen

Claudia Grzelke
PR Manager
Tel. +49 89 949-21498
claudia.grzelke@messe-muenchen.de

OE-A Pressekontakt
Isabella Treser
Presse & Public Relations
Tel. +49 69 6603 1896
isabella.treser@oe-a.org

Messe München GmbH
Am Messesee 2
81829 München
Germany
messe-muenchen.de

Schlussbericht | 27. Februar 2025 | 2/4

lässt, oder eine spezielle Weste mit gedruckten Spulen, die MRT-Untersuchungen bei Kindern erleichtert.

Branche auf nachhaltigem Wachstumskurs

„Die LOPEC 2025 hat einmal mehr bewiesen, dass sie die weltweit führende Plattform für flexible und gedruckte Elektronik ist. Es freut mich, neue Produkte zu sehen, die den steigenden Umweltaforderungen verschiedenster Branchen gerecht werden. Diese zeigen, welchen bedeutenden Beitrag gedruckte Elektronik zu einer nachhaltigeren, kreislauforientierten Wirtschaft leisten kann“, sagt Dr. Klaus Hecker, Geschäftsführer der OE-A (Organic and Printed Electronics Association). „Die starke Präsenz der Industrie und die dynamischen Diskussionen bestätigen das Wachstumspotenzial der Branche. Laut unserer aktuellen OE-A-Geschäftsklima-Umfrage setzt sie ihren Aufwärtstrend fort und erwartet ein Umsatzwachstum von 9 Prozent im Jahr 2025 und ein nachhaltiges Umsatzwachstum von 13 Prozent für 2026.“

Kongress setzt neue Akzente

Auf dem dreitägigen LOPEC Kongress vermittelten Industrievertreter und Forschungsinstitute aus 23 Ländern in rund 150 hochkarätigen Präsentationen ihr Fachwissen. Darunter waren Speaker von Audi, Covestro, Fraunhofer, Henkel, Panasonic und SunChemical. „Durch die neuen Anwender Sessions zu den Fokusthemen Smart Living und Mobility wurde der diesjährige Kongress noch praxisorientierter. Messebesucher hatten dadurch die Möglichkeit, Messe und Kongress effizient zu verbinden“, sagt Wolfgang Mildner, General Chair der LOPEC.

Treffpunkt für Innovation und Vernetzung

Die Aussteller zeigten sich äußerst zufrieden mit ihrem Messeauftritt. „Die LOPEC ist eine sehr fokussierte Messe für alle Player im Bereich Printed & Organic Electronics mit einer sehr guten und repräsentativen Mischung aus Material- und Anlagenherstellern sowie Anwendern“, stellt Franz Vollmann, Global Head Printed Electronics bei Heraeus, begeistert fest. Auch für Matjaž Finžgar, Head of Sales bei Ino, ist die LOPEC der perfekte Ort, um mit Experten

Schlussbericht | 27. Februar 2025 | 3/4

ins Gespräch zu kommen und Kontakte zu knüpfen, die die Branche voranbringen: „Wir schätzen den Funken, der überspringt, wenn die richtigen Leute zusammenkommen, um Innovationen in konkrete Produkte zu verwandeln, die das Leben verbessern“. Als führende Veranstaltung der gedruckten Elektronik bezeichnet Edzer Huitema, CTO von E Ink, die LOPEC als ideal, um „die neuesten Produkte potenziellen Kunden sowie neuen Lieferanten und Partnern zu präsentieren.“ Zahlreiche weitere Key Player nahmen als Aussteller teil, darunter Coatema, Elantas, Hamamatsu, Henkel, SPGPrints, SunChemical und tesa.

Die LOPEC in Zahlen

169 Aussteller reisten aus 29 Ländern und Regionen an, etwa 60 Prozent davon aus dem Ausland. Die Top-Ausstellerländer neben Deutschland waren Frankreich, Spanien, USA und die Schweiz. Es kamen rund 2.400 Besucher aus über 40 Ländern und Regionen, der Auslandsanteil lag bei etwa 55 Prozent. Die Top-Besucher-Länder neben Deutschland waren Frankreich, Österreich, Spanien und Italien. Besonders starke Besucherzuwächse gab es aus Frankreich, Spanien, Schweden, Tschechien und Taiwan.

Die LOPEC 2026 findet vom 24. bis 26. Februar (Messe: 25. und 26. Februar 2026) in München statt.

Diese Pressemitteilung finden Sie inklusive Bildmaterial zum Download unter lopec.com/de/newsroom/informieren/presseinformationen/

LOPEC

Die LOPEC (Large-area, Organic & Printed Electronics Convention) ist die führende internationale Veranstaltung für gedruckte Elektronik. Die Kombination von Fachmesse und Kongress bildet die Komplexität und Dynamik dieser jungen Industrie optimal ab. Die LOPEC wird von der OE-A (Organic and Printed Electronics Association) und der Messe München GmbH gemeinsam organisiert. Die nächste Veranstaltung findet von 24. bis 26. Februar 2026 im ICM – Internationales Congress Center München statt. www.lopec.com

Messe München

Als einer der bedeutendsten Messeveranstalter der Welt zeigt die Messe München auf ihren weltweit rund 90 Fachmessen die Welt von morgen. Darunter sind zwölf Weltleitmessen wie bauma, BAU, IFAT oder electronica. Das Portfolio umfasst Fachmessen für Investitions- und Konsumgüter ebenso wie für neue Technologien. Zusammen mit ihren 1.300 Mitarbeitenden im Konzern und den Beteiligungsgesellschaften organisiert sie Fachmessen in China, Indien, Brasilien, Südafrika, Türkei, Singapur, Vietnam, Hongkong, Thailand und den USA. Mit einem internationalen Netzwerk von Beteiligungsgesellschaften und Auslandsvertretungen ist die Messe München weltweit aktiv. Die jährlich mehr als 150 Veranstaltungen ziehen im In- und Ausland rund

Schlussbericht | 27. Februar 2025 | 4/4

50.000 Aussteller und rund drei Millionen Besucher an. Damit ist die Messe München ein wichtiger Wirtschaftsmotor, der Kaufkrafteffekte in Milliardenhöhe auslöst.

OE-A

Die OE-A (Organic and Printed Electronics Association) ist der führende internationale Industrieverband für flexible, organische und gedruckte Elektronik. Sie repräsentiert die gesamte Wertschöpfungskette dieser Industrie. Mitglieder sind international führende Firmen und Einrichtungen von Forschungs- und Entwicklungs-Instituten, Maschinenbauern und Materialherstellern über Produzenten bis hin zu Endanwendern. 200 Firmen aus Europa, Asien, Nord-Amerika und Afrika arbeiten in der OE-A zusammen, um den Aufbau einer wettbewerbsfähigen Infrastruktur für die Produktion von flexibler und gedruckter Elektronik zu fördern. OE-A ist eine internationale Arbeitsgemeinschaft im VDMA. www.oe-a.org